Aggressives Verhalten im Regionalzug

Oldenburg, Lk. Oldenburg (NI). **Am 07.04.26 hat die Bundespolizei im Hauptbahnhof Oldenburg einen 21-Jährigen festgenommen. Der Mann hatte durch sein aggressives Verhalten und wahlloses Herumspucken Reisende und Zugpersonal aufmerksam gemacht. Es kam zum Einsatz von Pfefferspray. Gegen 06:35 h wurde eine Streife des Bundespolizeireviers in Oldenburg zu einem eintreffenden Regionalzug im Hauptbahnhof Oldenburg gerufen. Ein 21-jähriger Mann war anderen Reisenden zuvor im Zug durch aggressives Verhalten und mehrfaches Spucken auf den Boden aufgefallen.**

Da der Mann auch nach Aufforderung des Zugbegleiters sein Verhalten nicht änderte, wurde die Bundespolizei alarmiert.

Auch den eingesetzten Bundespolizisten gegenüber verhielt sich der syrische Staatsangehörige unkooperativ. Als der aggressive Mann schließlich mit geballten Fäusten in Richtung der Einsatzkräfte schlug, kam es zum Einsatz von Pfefferspray. Es gelang den Polizeibeamten den Mann zu Boden zu bringen und vorläufig festzunehmen. Er wurde gefesselt und musste beim Verbringen zur Wache zum Schutz der Reisenden sowie der Polizeibeamten eine Spuckschutzhaube tragen.

Seitens der Bundespolizei wurde ein Strafverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet.

Text, Foto: Bundespolizeiinspektion Bad Bentheim